

# Mut zur Transparenz III

Korruptionsbekämpfung in der kirchlichen  
Entwicklungszusammenarbeit

21. - 23. Januar 2015  
Evangelische Akademie Bad Boll



In Kooperation mit:  
Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR e.V.  
Brot für die Welt  
Kindermissionswerk „Die Sternsinger“  
Kindernothilfe e. V.  
Transparency International Deutschland e.V.

## Mut zur Transparenz – ein Prozess

Korruption gibt es überall, auch in der Entwicklungszusammenarbeit der Kirchen. Lange Zeit war es tabu, darüber zu reden. Aber Kirchen und die mit ihnen verbundenen Missionswerke und Entwicklungsorganisationen haben eine Vorbildfunktion in der Gesellschaft, deshalb müssen sie auch bei der Korruptionsprävention vorangehen. Die Bekämpfung von Korruption und die Einführung von Verhaltensstandards ist ein Qualitätsmerkmal für den Umgang mit anvertrauten Mitteln, an dem sich die Glaubwürdigkeit der beteiligten Organisationen messen lassen muss.

## Mut zur Transparenz – „Bad Boll I“

Vor sieben Jahren haben verschiedene Missions- und Entwicklungswerke der Kirchen auf Initiative von Transparency International Deutschland auf einer Tagung in der Evangelischen Akademie Bad Boll konkrete Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption in der Entwicklungsarbeit verabredet. Dazu gehören die Bewusstseinsbildung beim Personal, Präventionsmaßnahmen in der Projektplanung und in der Mittelverwaltung, eine stärkere Beteiligung der Zielgruppen und eine zielgerichtete Kontrolle. Die Korruptionsproblematik ist kein Tabuthema mehr.

## Mut zur Transparenz – „Bad Boll II“

Auf einer zweiten Tagung im Jahr 2011 wurden die Erfahrungen mit diesen Maßnahmen ausgewertet und die Instrumente verfeinert. In der Zwischenzeit wurden die Korruptionsprävention und -bekämpfung in vielen Werken systematisiert. Die Erfolge der Maßnahmen sind nachweisbar. Der „Mut zur Transparenz“ zahlt sich aus.

## Mut zur Transparenz – „Bad Boll III“

Inzwischen sind aber auch neue Herausforderungen hinzugekommen, die vor drei Jahren noch nicht im Blick waren, z. B. in den rechtlichen Rahmenbedingungen und in den Anforderungen an eine gute Organisationsführung. Die dritte Fachtagung stellt deshalb nicht nur innovative Ansätze der Korruptionsprävention vor, sondern fragt auch nach der Verantwortung der Führungskräfte und wirft einen Blick über den Tellerrand zu internationalen Akteuren außerhalb der deutschen kirchlichen Werke.

## Chatham House Rules

Die Teilnehmenden an der Tagung verpflichten sich zur Vertraulichkeit. Der Erfahrungsaustausch in einem geschützten Raum und die gemeinsame Reflexion bei der Suche nach Lösungsansätzen sollen im Mittelpunkt der Tagung stehen. Dazu sind selbstverständlich auch Teilnehmende, die nicht an den ersten beiden Tagung teilgenommen haben, sehr willkommen.

Herzliche Einladung in die Evangelische Akademie  
Bad Boll!  
Dr. Dieter Heidtmann

## Mittwoch, 21. Januar 2015

- 16:30** **Ankommen und Kennenlernen bei Kaffee und Butterbrezeln**
- 17:00** **Begrüßung**  
Dr. Dieter Heidtmann, Evangelische Akademie Bad Boll  
Michael Detscher, Moderator
- 17:20** **Korruption bekämpfen. Nächste Schritte für Hilfswerke, Missionen und Kirchen**  
Prof. Dr. Christoph Stückelberger, Globethics.net  
Erfahrungsaustausch und Diskussion im Plenum
- 18:40** **Abendessen**
- 19:30** **Widerspruch aus Loyalität**  
Pater Klaus Mertes SJ, Kolleg St. Blasien
- 21:00** **Tagesausklang im Café Heuss**

## Donnerstag, 22. Januar 2015

- 8:00** **Andacht**  
Dr. Dieter Heidtmann, Evangelische Akademie Bad Boll
- 8:20** **Frühstück**
- 9:00** **Wo stehen wir in der Korruptionsbekämpfung?**  
Impuls: Gabriele Klug, Transparency International  
Erfahrungen aus den kirchlichen Entwicklungswerken
- 10:30** **Kaffee/Tee**
- 11:00** **Thematische Foren I:**  
**Forum 1: Zentrale Elemente in der Korruptionsprävention und -bekämpfung. Eine Einführung**  
Willi Kawohl, Management Consultancy
- Forum 2: Integriertes Compliance-Management Teil I: Eine Performance**  
Dr. Wolfgang Zeese, Brot für die Welt  
Eva Ossanna, Contract

**Forum 3: Transparenz in der nicht-staatlichen Entwicklungszusammenarbeit: International Aid Transparency Initiative**  
Claudia Schwegmann, IATI

**Forum 4: Die Förderung von Integrität im Rahmen von festen Partnerschaftsbeziehungen**  
Jürgen Reichel, EMS

13:00 Mittagessen

14:30 **Thematische Foren II:**  
**Forum 5: Integriertes Compliance-Management Teil II Reflexionen zur Performance**  
Dr. Wolfgang Zeese, Brot für die Welt  
Eva Ossanna, Contract

**Forum 6: Partizipatives Monitoring als Instrument der Korruptionsprävention in der Entwicklungszusammenarbeit**  
Dr. Christiane Aschoff-Ghyzcy, Gutachterin  
Dr. Karl Pfahler, Kindernothilfe

**Forum 7: Kirchenrechtliche Instrumente zur Korruptionsbekämpfung in der römisch-katholischen Kirche**  
Prof. Dr. Rüdiger Althaus,  
Theologische Fakultät Paderborn

**Forum 8: Lösungsansätze für Krisensituationen, in denen die Regeln nicht greifen**  
Volker Gerdesmeier, Caritas international

16:30 Kaffee und Kuchen

17:00 **Früchte der Transparenz: „Best practices“ aus der Korruptionsbekämpfung**  
Sofie Arjon Schütte PhD, U4 Anti-Corruption Centre  
Johannes Ferguson, GLZ (angefragt)

18:30 Abendessen

20:00 Miteinander im Gespräch im Café Heuss

## Freitag, 23. Januar 2015

8:00 **Andacht**  
Dr. Dieter Heidtmann, Evangelische Akademie Bad Boll

8:20 **Frühstück**

9:00 **Thematische Foren III:**  
**Forum 9: Wie führen wir den Dialog mit Partnern, wenn ein Korruptionsverdacht besteht?**  
Olaf Rehren, EMW

**Forum 10: Risikomanagement und Haftung der Vorstände und Aufsichtsgremien**  
Martin Kaulitz, Diakonie Württemberg

**Forum 11: Nutzen einer systematischen Bearbeitung von Korruptionsverdachtsfällen für eine verbesserte Prävention**  
Sonja Grolig, Kindermissionswerk "Die Sternsinger"  
Ina Betten, Misereor

**Forum 12: Lohnt sich die Transparenz? Erfahrungen mit der Veröffentlichung von Korruptionsfällen**  
Ueli Locher, HEKS

10:30 **Ein Streifzug durch die Themenforen der Tagung mit Vorschlägen zur Weiterarbeit**  
Zur Unterstützung gibt es Kaffee und Tee für unterwegs

11:00 **Korruptionsprävention und -bekämpfung als Führungsaufgabe**  
Podiumsdiskussion mit:  
Christoph Dehn, Kindernothilfe  
Cornelia Füllkrug-Weitzel, Brot für die Welt  
Michael Hippler, Misereor  
Ueli Locher, HEKS  
Olaf Rehren, EMW

12:30 **Vereinbarungen zur Weiterarbeit**

13:00 **Ende der Tagung mit dem Mittagessen**

### Anfragen

richten Sie bitte an:  
Evangelische Akademie Bad Boll  
Dr. Dieter Heidtmann  
Sekretariat Conny Matscheko  
Telefon 0 7164 79-232  
Telefax 07164 79-5232  
conny.matscheko@  
ev-akademie-boll.de

**Tagungsnummer**  
62 01 15

### Anmeldung

erbitten wir bis spätestens  
13. Januar 2015. Sie erhalten  
eine Anmeldebestätigung.

### Kosten der Tagung

Kursgebühr 50,00 €

### Vollverpflegung

im Einzelzimmer mit  
Dusche/WC 184,50 €  
im Zweibettzimmer  
mit Dusche/WC 155,30 €

### Verpflegung

ohne Übernachtung 64,70 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.  
Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:  
[www.ev-akademie-boll.de/agb](http://www.ev-akademie-boll.de/agb)



### Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll  
Telefon 07164 - 79 0  
Telefax 07164 - 79 440

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

### Anreise mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

### mit der Bahn

bis Göppingen.  
Die Evangelische Akademie Bad Boll bietet am 21. Januar 2015 um 16.10 Uhr ab Göppingen Bahnhof einen kostenlosen Shuttle-Service an. Ansonsten Transfer mit Linienbus Nr. 20 ab ZOB Göppingen (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik oder Transfer mit dem Taxi ab Bahnhof Göppingen (Dauer jeweils circa 20 Minuten).

### mit dem Flugzeug

bis Flughafen Stuttgart-Echterdingen. Transfer mit Hardy's Taxi (07161 950023)

## Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende der kirchlichen Hilfs- und Missionswerke sowie von Nichtregierungsorganisationen in der Entwicklungszusammenarbeit.

## Tagungsleitung

Pfarrer Dr. Dieter Heidtmann, Studienleiter Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik, Evangelische Akademie Bad Boll

Michael Detscher, Dipl. Päd., Berater/Consultant, Köln

Sonja Grolig, Sprecherin der Arbeitsgruppe Kirchliche Entwicklungszusammenarbeit, Transparency International Deutschland e. V., Köln

## Mitwirkende

### Arbeitsgruppe Kirchliche Entwicklungszusammenarbeit, Transparency International Deutschland e. V.

Dr. Christiane Aschoff-Ghyczy, Gutachterin, Köln

Karin Döhne, Leiterin Abteilung Afrika, Brot für die Welt, Berlin

Clemens Ecken, Kindernothilfe e. V., Duisburg

Hartwig Euler, Arbeitskreis „Lernen und Helfen in Übersee“ e. V. (AKLHÜ), Bonn

Willi Kawohl, Management Consultancy, Köln

Angela Reitmaier, Beraterin, Berlin

### Weitere Mitwirkende

Prof. Dr. Rüdiger Althaus, Theologische Fakultät Paderborn

Ina Betten, Misereor, Aachen

Christoph Dehn, Vorstand Kindernothilfe e. V., Duisburg

Johannes Ferguson, Leiter Sektorvorhaben Antikorruption und Integrität, GIZ, Eschborn (angefragt)

Cornelia Füllkrug-Weitzel, Präsidentin Brot für die Welt, Berlin

Volker Gerdesmeier, Leiter Qualitätsmanagement und Controlling, Caritas international, Freiburg

Michael Hippler, Leiter Katholische Zentralstelle für Entwicklungshilfe, Misereor, Aachen

Martin Kaulitz, Abteilungsleiter Risikomanagement, Diakonie Württemberg, Stuttgart

Gabriele C. Klug, Vorstand Transparency International Deutschland e. V., Köln

Pater Klaus Mertes SJ, Kollegsdirektor, Kolleg St. Blasien

Eva Ossanna, Trainerin, Contract Karlsruhe

Ueli Locher, Direktor, Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz (HEKS), Zürich/Schweiz

Dr. Karl Pfahler, Kindernothilfe e. V., Duisburg

Olaf Rehren, Geschäftsführer Evangelisches Missionswerk in Deutschland (EMW), Hamburg

Jürgen Reichel, Generalsekretär Evangelische Mission in Solidarität (ems), Stuttgart

Sofie Arjon Schütte PhD, U4 Anti-Corruption Centre, Bergen/Norwegen

Claudia Schwegmann, International Aid Transparency Initiative (IATI), Wedemark

Prof. Dr. Christoph Stückelberger, Executive Director, Globethics.net, Genf/Schweiz

Dr. Wolfgang Zeese, Stabsreferat Strategisches Management, Brot für die Welt, Berlin

## Kooperationspartner

**MISEREOR**  
IHR HILFSWERK

**Brot**  
für die Welt

  
**Kinder** DIE STERNSINGER  
MISSIONSWERK

**KINDER**  
NOT  
HILFE 

 **TRANSPARENCY**  
**INTERNATIONAL**  
Deutschland e.V.